

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	um	Nr. 23190324107	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tovar, Àlex Zuname Vorname		ID: 1823190324107		
Fanlo, Àfrica Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Katalanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Seiltänzer Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-8-4947-0406-2 ISBN	32 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
àbac Verlag	Barcelona Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Ethik / Philosophie / Angst /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.03.2019 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Das Leben ist ein Seiltanz und das Seil rote Faden durch das Leben, so kann man die Botschaft von Text und Illustrationen des Buches zusammenfassen. Dieser philosophische Gedanke wird in diesem Bilderbuch kunstvoll in Szene gesetzt.

Beurteilungstext
 Auf dem Seil des Lebens bewegen wir uns balancierend fort, klettern in luftige Höhen und können uns dabei frei fühlen, aber auch Angst bekommen. Manchmal befinden sich Knoten im Seil und manchmal geht der Weg nach unten. Aber eines ist dabei sicher: Es geht immer voran und es finden sich neue Wege. Der Seiltanz ist dabei auch Traum und Zauber, wenn sich in ihm unsere Ideen, Wünsche und Fantasien ausdrücken und „das Unmögliche möglich wird“. Daher sollten wir ein Seil dabei haben, wenn wir aus dem Haus gehen, lautet die Empfehlung auf der letzten Seite der Geschichte.
 Das Thema des Buches ist das Leben selbst bzw. das Leben im Gleichgewicht, wie es das Bild des Seiltänzers vermittelt. Damit nimmt es sich eines komplexen philosophischen Themas an, nämlich der Frage, wie wir leben sollen oder wollen. Das Bild von Balance, das hier entfaltet wird, korrespondiert mit dem Lebensentwurf der Achtsamkeit in der Erwachsenenwelt. Inwieweit Kinder im Alter ab 4 Jahren (Altersempfehlung des Verlags) selbstständig über diese Art von Gestaltung des Lebens nachdenken, ist fraglich. Daher stellt das Bilderbuch eher ein „pädagogisches Buch“ dar, das durch den Impuls und das Gespräch durch und mit Erwachsenen nachvollziehbar und lebendig wird und damit gut für das Philosophieren mit Kindern geeignet ist. Das gilt umso mehr, weil sich die Geschichte in ihrer Tragweite allein über die Illustrationen nicht verstehen lässt, sondern den an sich relativ geringen Textanteil benötigt. Auch dass das Thema des Buches überhaupt seinen Ausdruck in der anspruchsvollen Metapher des Seiltanzes/Seiltänzer*ins findet, setzt einen Erwachsenen für das Verständnis des Buches voraus. Vielleicht auch aus diesem Grund finden sich im Anschluss an die eigentliche Geschichte des Bilderbuches Lesehinweise, die den Seiltanz als kulturelles Phänomen vorstellen, Interpretationen zum Text und Impulse zum weiteren Nachdenken anbieten und praktische Ideen zur weiteren Beschäftigung vorstellen.
 Die Bilder erscheinen als eine kunstvolle Mixtur aus graphischen Elementen und stark gemusterten, collageartigen Illustrationen in reduzierter Farbigkeit, die zu einem großen Teil einen surrealistischen Charakter haben. Den Betrachter*innen begegnen z.B. Häusern mit Beinen, Vögeln, denen Äste aus dem Kopf wachsen oder Bergen mit Augen. Das erhöht in jedem Fall die Faszination an den Bildern, erschwert aber gleichzeitig das Verständnis. Auch hier ist also ein gemeinsames Betrachten dieser fantastischen Welt mit älteren Menschen von Vorteil.
 Insgesamt erscheint das Bilderbuch als ein Buch mit philosophischem und künstlerischem Anspruch. Es lädt zum Nachdenken, Träumen und Staunen ein, ist aber weder für Kinder noch für Erwachsene leicht zu erschließen. Das vom Verlag angegebene Lesealter sollte daher eher höher angesetzt werden (ab Grundschule).

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12183107 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lua da, Nina Zuname Vorname		ID: 1712183107	
Santamans, Joana Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	
Im Traum der Schmetterlinge Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-8-4945-4175-9 ISBN	48 Seitenzahl	18,95 Preis (EURO)	
àbac Verlag	Barcelona Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 31.01.2019	
Verlag Datum		Internet?	

Inhaltsangabe
 Rosabella träumt. Sie ist an einem unbekanntem Ort und um wieder nach Hause zu kommen, muss sie bis zum Sonnenaufgang sechs Schlüssel finden.

Beurteilungstext
 Eine Geschichte voller Symbolik und Metaphern. Ein Mädchen befindet sich in einem wundersamen Ort und wird mit diversen Herausforderungen konfrontiert: Einsam und unter Zeitdruck (bis die Sonne wieder aufgeht und der Traum endet) muss es sechs Schlüssel finden, es steht an einer Kreuzung, an der fünf unterschiedliche Wege abgehen, es wird von einem gefährlichen Wolf gejagt, es stürzt in einen reißenden Fluss und droht zu ertrinken. Alle diese Situationen liefern reichlich Stoff für Alpträume, an denen sich Analytiker sicher gern abarbeiten. Rettung kommt jeweils unerwartet: von einem schwarzen Raben, einer weißen Eule und einem bunten Karpfen, der sich in einen fliegenden Drachen verwandelt. Diese typischen Märchenfiguren können in Rosabellas Traum sprechen und magische Handlungen vollführen, etwa eine Träne in eine Perle verwandeln oder sich selbst verwandeln, wie der Karpfen, der ganz fest an seine Fähigkeiten glaubt. Zudem gibt es in der Geschichte weitere Symbole: eine schwarze Feder und eine rote Mohnblüte, die ihr Richtungshinweise geben und - ganz zentral für die Geschichte - sechs goldene Buchstaben, die das Wort LERNEN ergeben. Die Enthüllung dieses Begriffes ist auch der Moment des Erwachens von Rosabella. Somit können auch Verwandlungen, Lernen oder das Erwachen als Transformationen gedeutet werden, die allerdings abstrakt bleiben und weder vom Text noch von den Illustrationen mit Inhalten gefüllt werden. Auch der Titel „Im Traum der Schmetterlinge“, also Tiere, die ebenfalls das Ergebnis einer Verwandlung sind, ist ein Hinweis auf dieses Thema. Die Abstraktionen sprechen Erwachsene vermutlich anders an als Kinder. Kindern ist möglicherweise der Begriff LERNEN als zentrale Enthüllung der Protagonistin und als Lösung, um wieder nach Hause zu kommen, am ehesten begrifflich, wenn gleich immer noch Inhalte fehlen.
 Die wunderbaren zugleich realistisch und gefühlvoll gezeichneten Illustrationen sind in ihrer Wirkung sehr machtvoll und intensiv. Sie begleiten Rosabella auf ihrem Weg, zeigen Details, aber vor allem die zentralen Szenen der Geschichte.